

## ANMELDUNG

### Personalien:

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Jetzige Wohnadresse:

Strasse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnr: \_\_\_\_\_ Natelnr: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ AHV-Nr: \_\_\_\_\_

Heimatort: \_\_\_\_\_

Zivilstand: \_\_\_\_\_

Ehemaliger Beruf: \_\_\_\_\_

Krankenkasse: \_\_\_\_\_ KK-Nr: \_\_\_\_\_

Sektion und Adresse: \_\_\_\_\_

Gesetzlicher Vertreter: (Name, Vorname, Adresse + Telefonnr.)

---

Ehepartner, Kinder, bitte vollständig mit Adresse (inkl. Telefonnr. + e-mailadresse):

1. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Andere Angehörige oder Vertrauenspersonen, bitte vollständig mit Adresse (inkl. Telefonnummer + e-mailadresse):

1. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Medizinisches:**

Name und Adresse Ihres Hausarztes: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Benötigen Sie regelmässig oder periodische Hilfe von Angehörigen oder der

Spitex: ja: \_\_\_\_\_ nein: \_\_\_\_\_

Bemerkungen dazu: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Eintritt:** (bitte zutreffendes ankreuzen)

Dringend: ( )

Aufnahme auf Warteliste: ( )

Ort und Datum:

Persönliche Unterschrift:

\_\_\_\_\_

Sämtliche Angaben werden streng vertraulich behandelt. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir mit der Entgegennahme dieser Anmeldung nicht die Aufnahme zusichern.

## **AUFNAHMEBEDINGUNGEN**

Die Aufnahme von Betagten hat in erster Linie nach der Dringlichkeit auf Grund medizinischer oder sozialer Bedürfnisse zu erfolgen. Der Wechsel von der allgemeinen Warteliste auf die Dringlichkeitsliste erfordert ein Arztzeugnis. Zuständig für die Aufnahme ist die Betriebsleitung.

### **Kriterien zur Aufnahme:**

1. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Aarberg, Barga, Bühl, Epsach, Kallnach, Kappelen, Niederried, Radelfingen-Detligen und Walperswil haben Vorrang vor Personen aus anderen Gemeinden.
2. Hat eine Person zum Zeitpunkt der Anmeldung insgesamt mindestens 10 Jahre in einer der oben erwähnten Gemeinden gewohnt, und hat vorübergehend in einer anderen Gemeinde Wohnsitz genommen, ist sie trotzdem zur Aufnahme berechtigt.
3. Innerhalb der Dringlichkeitsliste werden die Personen nach Eingang des Arztzeugnisses aufgenommen. Ausnahme: Notsituationen, die dem Altersheim durch die SPITEX oder den Arzt gemeldet werden, können in diesem Fall vorgezogen werden.
4. Personen aus anderen Bernischen Gemeinden oder aus anderen Kantonen werden in der Regel nicht im Altersheim Aarberg aufgenommen. Sie können aber zu Handen der Betriebsleitung ein schriftliches Gesuch einreichen.
5. Ehepaare können als kurzfristige Übergangslösung in einem Zimmer aufgenommen werden. Die Erfahrungen zeigen, dass bei Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Ehepartners eine ausserordentliche Belastungssituation entstehen kann. Wir empfehlen Ehepaaren in je einem Zimmer zu wohnen.
6. Im Einverständnis mit den Bewohnenden und/oder Angehörigen kann ein Zimmer ausnahmsweise als Zweierzimmer belegt werden.
7. In speziellen Fällen entscheidet die Betriebsleitung.